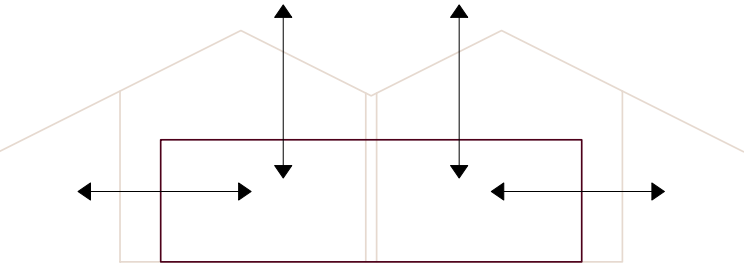


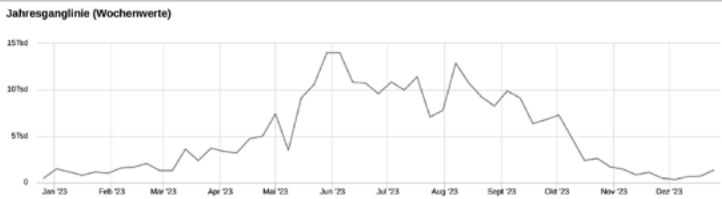
SichtBar



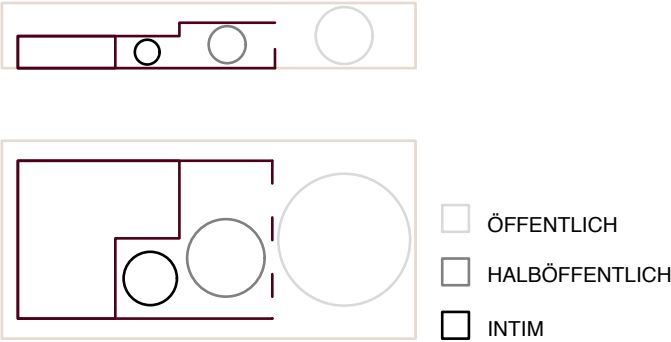
KONZEPTSKIZZE



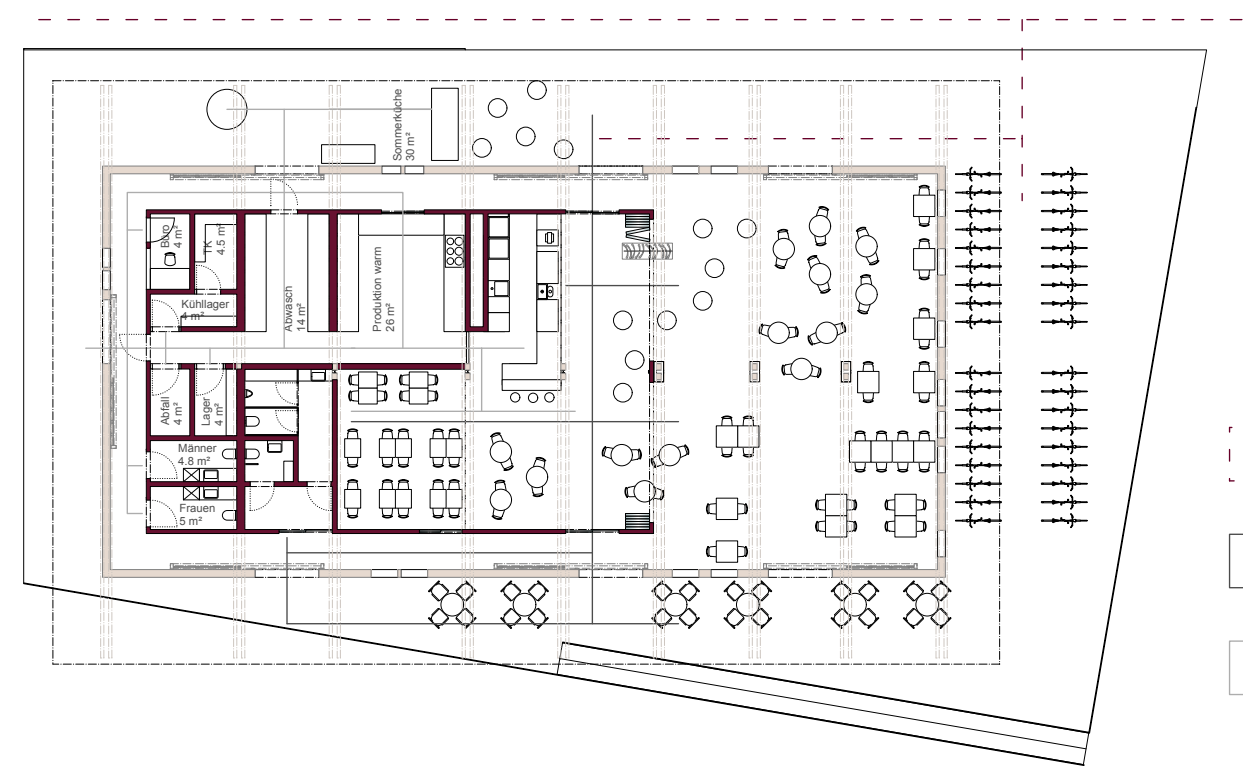
SITUATION 1:500



VERTEILUNG VELOFAHRER

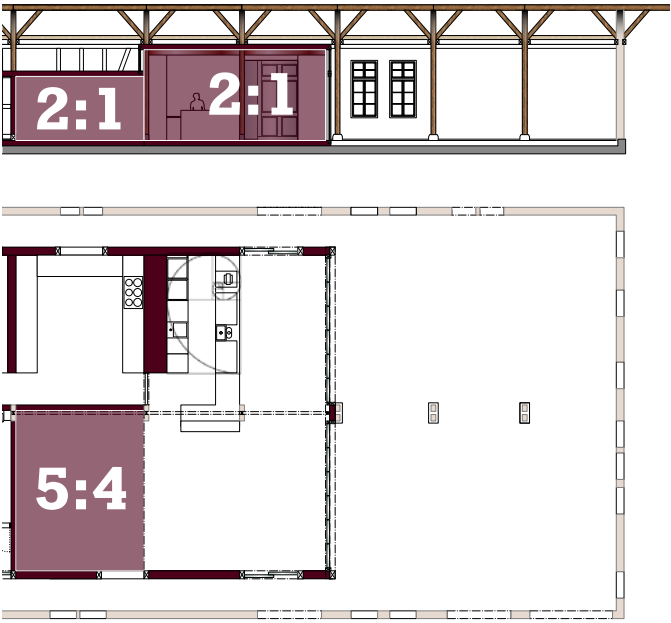


STUFEN DER INTIMITÄT

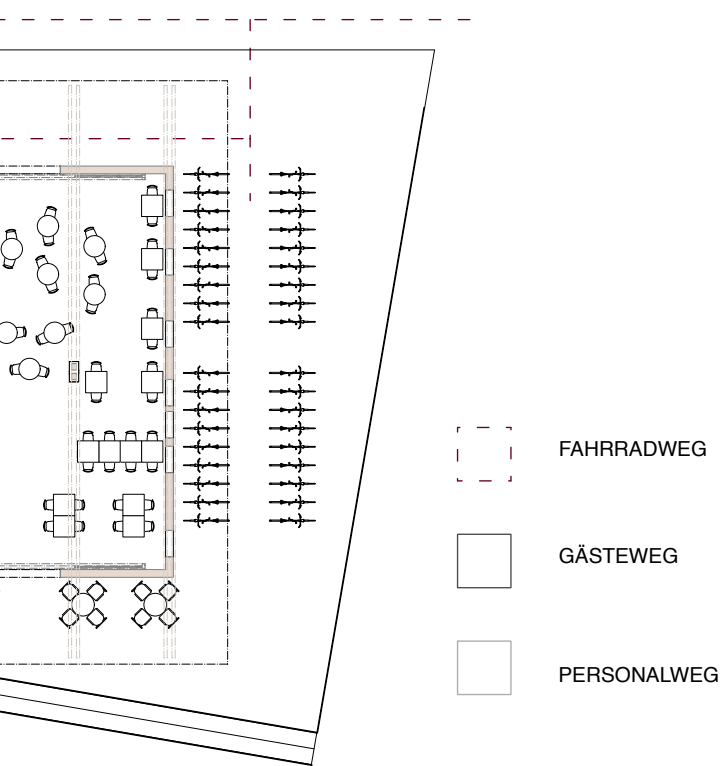


- 160 m² FRONT OF HOUSE MIT 55 PLÄTZEN
- 135 m² BACK OF HOUSE MIT 40 m² KÜCHE

WINTERSCHEMA 1:200

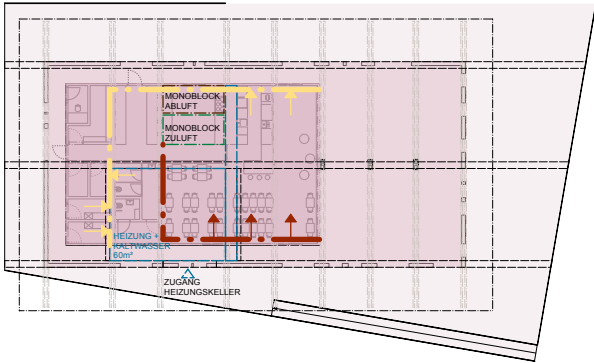
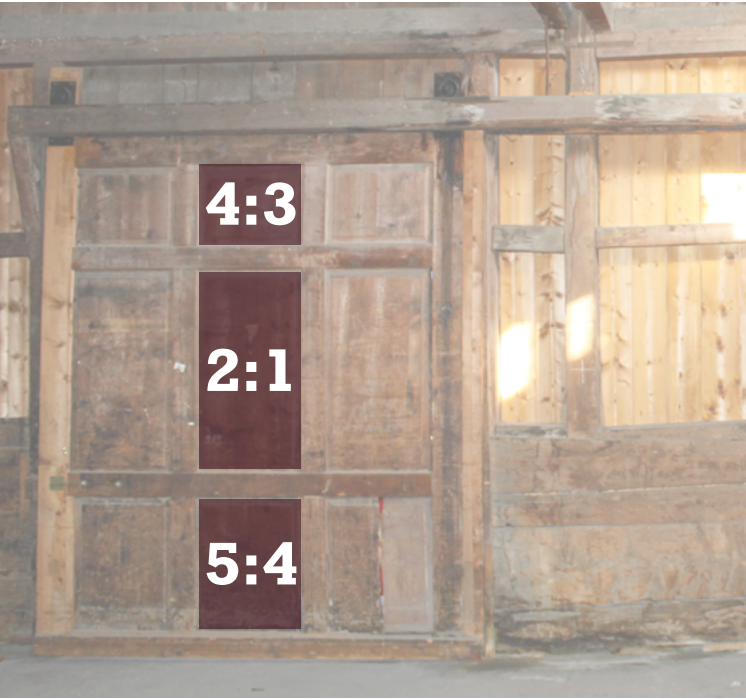


PROPORTIONEN VOM BESTAND



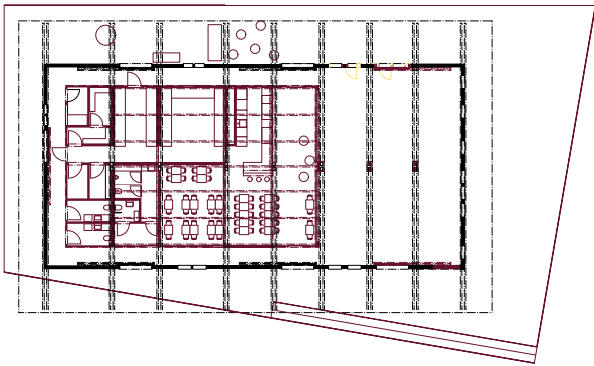
- 700 m² FRONT OF HOUSE MIT 100 PLÄTZEN
- 300 m² BACK OF HOUSE MIT 70 m² KÜCHE

SOMMERSCHEMA 1:200



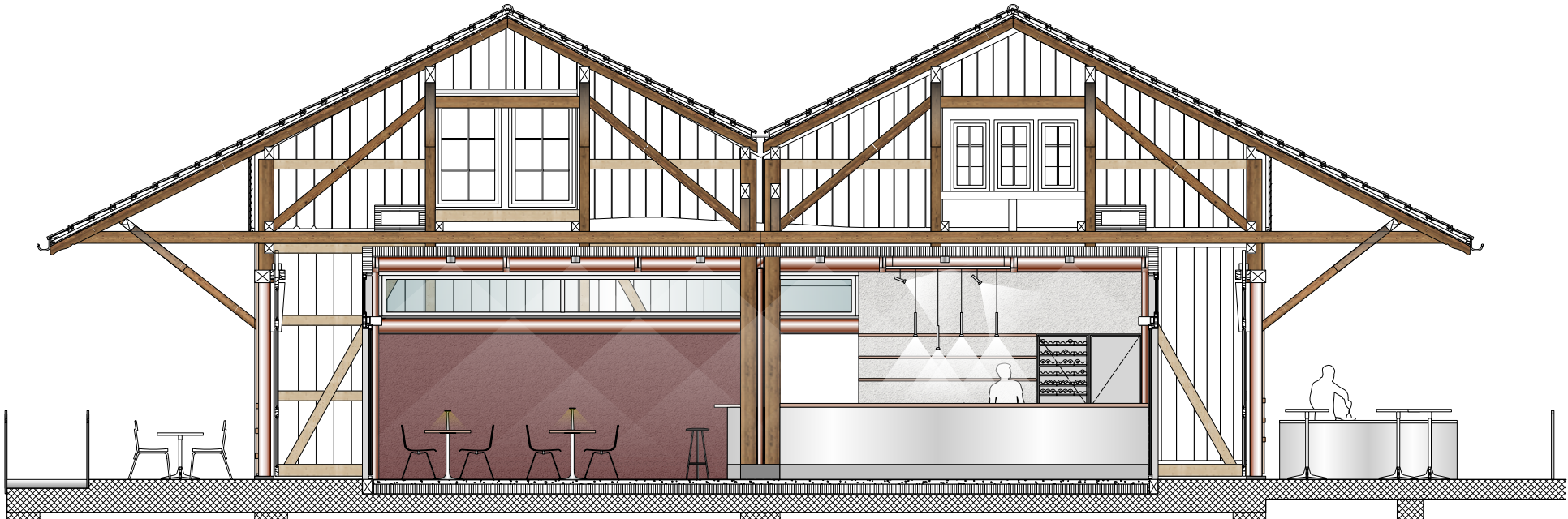
- BEHEIZT UND BELÜFTET ca. 21C°
- ZWISCHENKLIMA UNBEHEIZT ca. 5 - 30C°
- AUSSENFLÄCHE

GEBÄUDETECHNIK /KLIMA 1:200

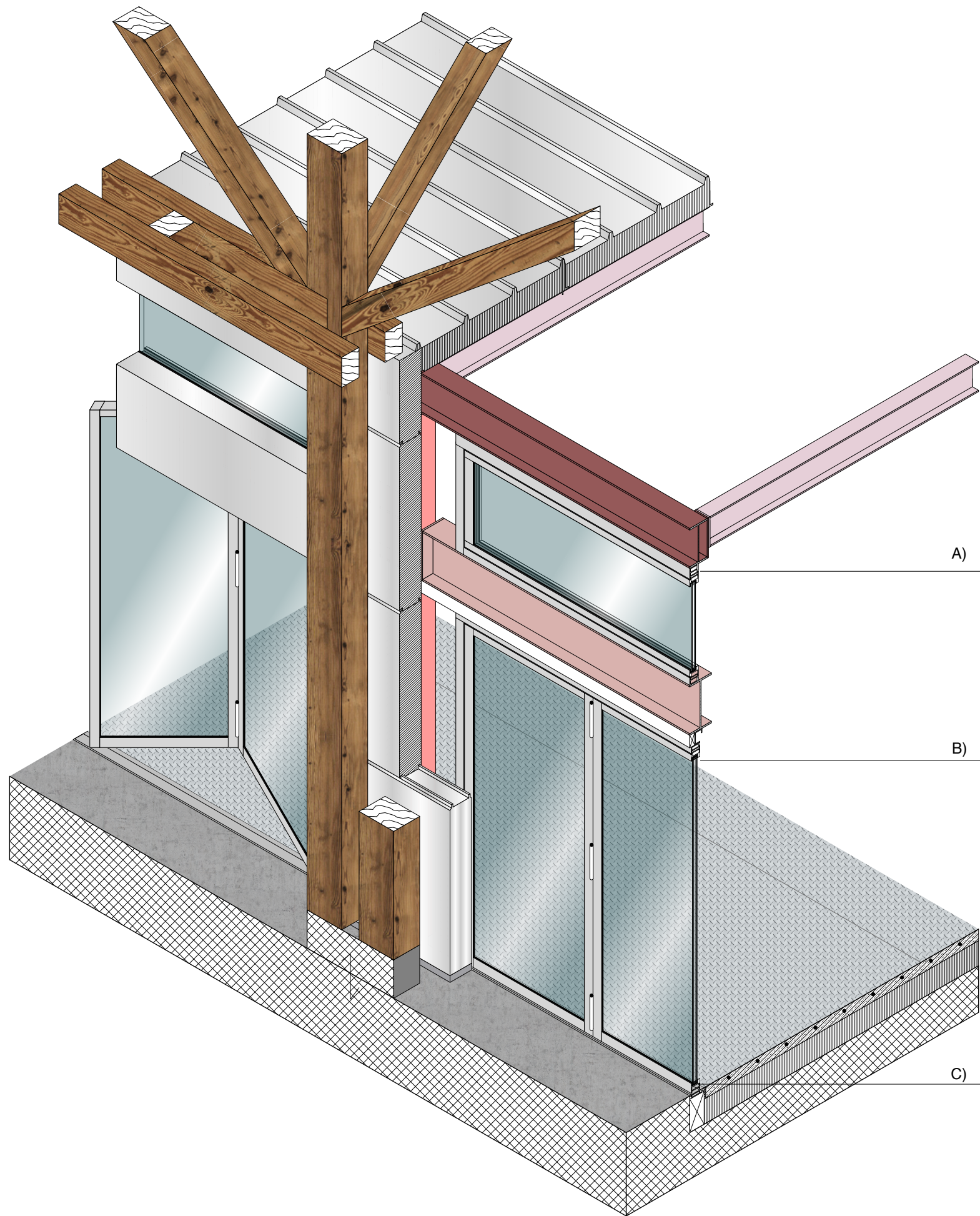


- ☐ BESTEHEND
- ☐ ABBRUCH
- ☐ NEUBAU

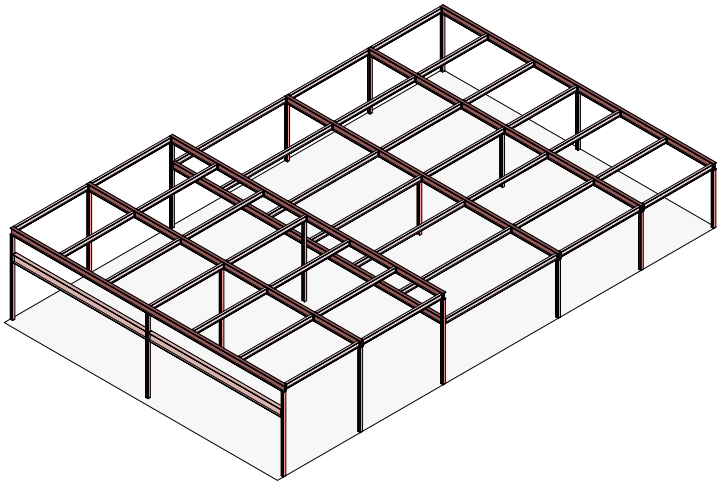
UMGANG MIT BESTAND 1:200



SCHNITT A-A 1:33

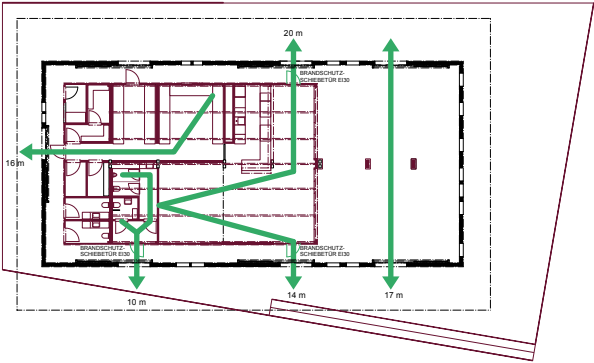


ISOMETRIE GLASFALTWAND 1:10

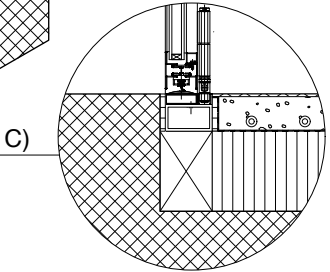
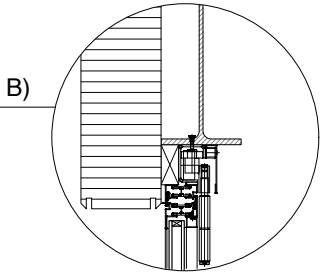
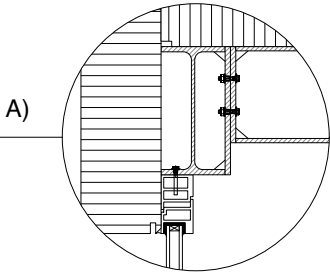
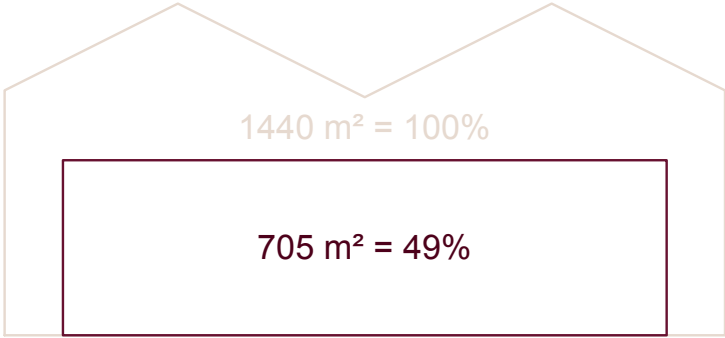


- IPE 240 S235
- IPE 300 S235
- IPE 180 S235
- HEA 100 S235

STATIK 1:100



BRANDSCHUTZ/FLUCHTWEGE 1:200



KONSTRUKTION

A) Deckenaufbau:
Stahlträger mit Brandschutzbeschichtung in Kupferfarbe.
Montage durch Zusammenschrauben der angeschweissten Stahlplatten. Janisol Stahlprofile werden an Träger geschraubt.

B) Wandaufbau:
Bestehende Gebäudehülle wird wo nötig repariert.

Boxwände: Kompakte Akustikpaneele «ME Sound SB von PICCA Bausysteme», sichtbare Verschraubung, Steinwolle.

150mm, U-Wert 0.29 W/m²K, Oberfläche: verzinkter Stahl 0.6mm, Innenschale gelocht, Schalldämmung 31-33dB mit 32,7% Lochanteil, nicht brennbar

C) Bodenaufbau:
Betonsockel mit Streifenfundament 300 mm
Wärmedämmung 150 mm
PE-Folie und Unterlagsboden mit Fussbodenheizung 68mm
Alu-Riffelblech 2mm /
Parkett Mooreiche 15mm

DÄMMPERIMETER

Nachhaltigkeitsstrategie

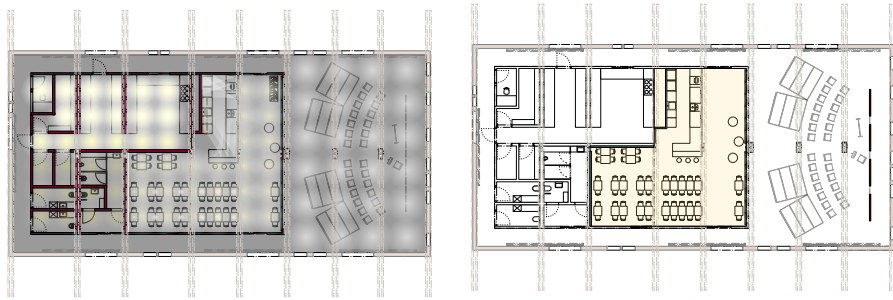
Wie in einem Zug, wird die Gastronomie so **klein und kompakt** wie möglich in die bestehende Rüstung integriert. Dadurch werden Materialeinsatz und Gewicht reduziert und es bleibt viel Raum für die eigentliche Funktion: Das transportieren der Fahrgäste. Der Event und Ausstellungsraum nimmt die Gäste mit auf eine emotionale Reise durch die schweizer Mobilitätsgeschichte. Dabei sind **Sichtbezüge** zwischen dem Innen und Aussenraum von zentraler Bedeutung. Der Blick nach Aussen verortet die SichtBar im Kontext der Locorama Ausstellung und des internationalen Fahrradwegs am Bodensee. Für die Gastronomie werden leichte Materialien verbaut. **Sichtbare Knotenpunkte und Verbindungen** ermöglichen eine **einfache Instandhaltung**. Ausserdem wird die Reparaturfähigkeit durch das einfache Ersetzen einzelner Komponenten verbessert.

SNBS Hindernissfreies Bauen:
•ohne Schwellen und mit Rampen

SNBS Bauweise, Bauteile und Bausubstanz:
•Wertschätzung gegenüber Bestand mit gezielten Reparaturen (Die Proportionen werden vom Bestand übernommen)

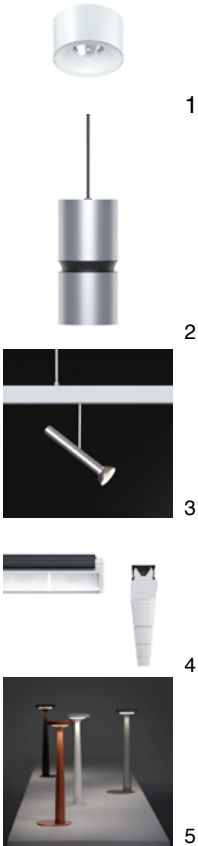
SNBS Ressourcenschonung und Verfügbarkeit:
•Durch den minimierten Dämmperimeter und Material von lokalen Unternehmen

DETAIL MIT JANSEN 1:5



- AKUSTIK PUTZ
- AKUSTIK-STELLWÄNDE
- AKUSTIKDECKE

LICHT



- 1) Grundbeleuchtung Gasraum:
Skim Aufbaudownlight LED
Baugrösse: 12 x 94mm
24 Stück je 997 lm für 200 lx
Dimmbar, 3000K
Farbwiedergabe Ra 97
- 2) Beleuchtung Eventhalle:
Atrium Doppelfokus
Pendeldownlight LED
Grösse: 343 x 204mm
27 Stück je 6944 lm für 600 lx
direkt und indirektes Licht
getrennt dimmbar, 4000K
- 3) Beleuchtung Theke:
TOPOLED D Baltensweiler
alu eloxiert, 2700K, Ra 90
- 4) Akzentbeleuchtung Rückwand
Gasraum: Streiflichtwandfluter
von Erco, 3000K, Inszenierung des
groben Akustikputzes
- 5) Tischleuchte «Papiria»
Kabellos, 3000K

MATERIAL

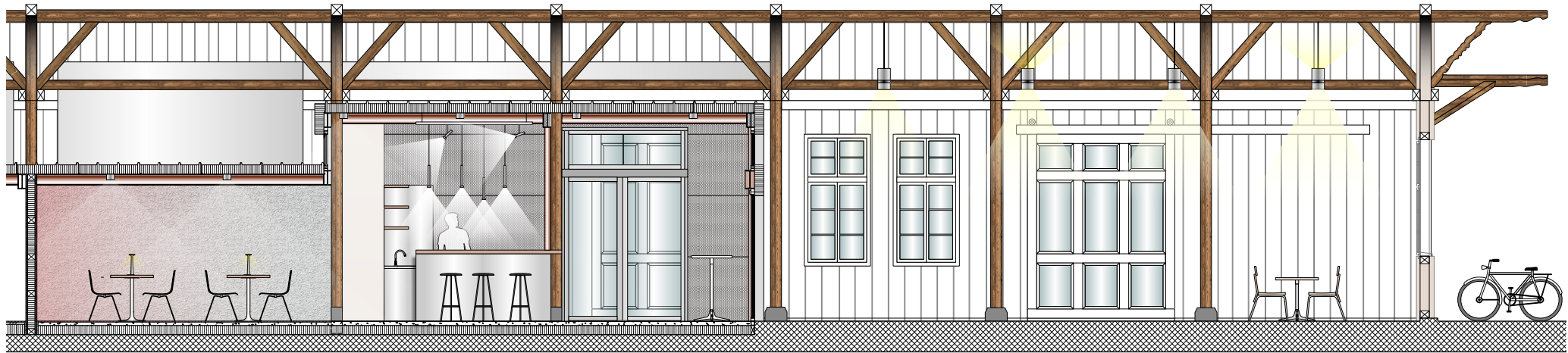


- 6) Alu Riffelblech für dynamische
Transitzone (Stufen der Intimität)
- 7) Wand/Deckenpaneel in Akustik
ausführung mit hoher
Tragfähigkeit für Gebäudetechnik
auf dem Dach.
- 8) Brandschutzanstrich der
Stahlträger in Kupferfarbe
- 9) Akustikrauputz für matte, ruhige
und weiche Oberflächen in
intimer Zone
- 10) In warmem Erdton durchgefärbter
Akustikputz
- 11) Parkett in Mooreiche als robuste
Holzart durch hohen
Gerbsäuregehalt

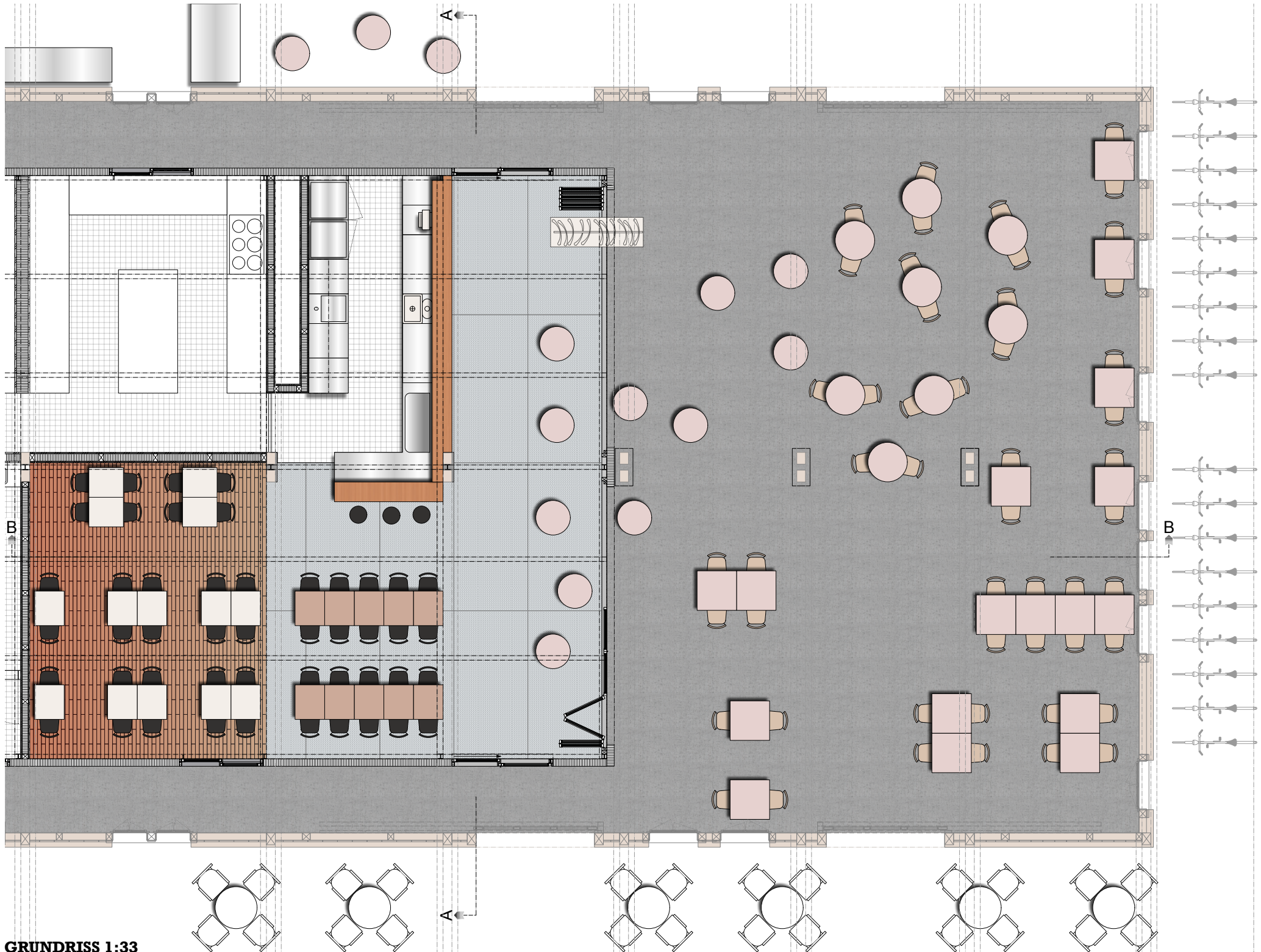
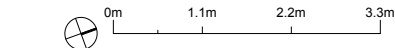
MÖBLIERUNG



- 12) HETO Tischfuss von Hans
Eichenberger mit massiver
Eichentischplatte, natur geölt.
- 13) Max Bill Barhocker als leichtes und
flexibles Sitzmöbel mit Lederbezug
- 14) Einpunktstuhl von Hans Bellmann als
materialsparender und funktionaler
Entwurf.
- 15) Sántis Tisch, klappbar und
platzsparend für die Eventhalle
- 16) Rigi Stuhl, stapelbar und für den
Aussenbereich geeignet.



SCHNITT B-B 1:33



GRUNDRISS 1:33

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	SichtBar
Untertitel	Gastronomie im Güterschuppen
Diplomandin/Diplomand	Studiger, Maximilian
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS26
Dozentin/Dozent	Hürlimann, Magdalena
Expertin/Experte	Baenziger, Rémy

Ort, Datum Stansstad, 11.06.26
© **Maximilian Studiger, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.